

08:15 – 09:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück
09:00 – 09:30 Uhr	Einleitung in das Thema OT-Security (Operational Technology) Angriffe auf Produktionsanlagen, kritische Infrastrukturen oder Geräte, die nicht zur klassischen IT zählen, sind keine Zukunftsmusik mehr, sondern Realität im Unternehmensalltag. Industrielle Kontrollsysteme (ICS) oder Kontrollsysteme (SCADA) sind zunehmend denselben Cyber-Angriffen ausgesetzt, wie in der konventionellen IT. Es erfordert zunehmend die Einführung von Standards und Prozessen sowie technischen Lösungen, die in der IT oftmals bereits etabliert sind. Einfach gesagt, muss die Brücke zwischen IT und OT geschlagen werden, um in Zukunft weiterhin erfolgreich agieren zu können.
09:30 – 09:50 Uhr	Vorgehensmodell zur Implementierung einer nachhaltigen OT-Security Strategie Es gibt viele Wege und Lösungen, die auf die OT-Security Strategie einzahlen. Doch welchen Weg Sie wählen, entscheidet maßgeblich über den Erfolg und die zu erwartenden Kosten. Nicht zuletzt kann der erfolgreiche Projektabschluss ebenfalls mit dieser Entscheidung zusammenhängen. Unsere Antwort auf Ihre Fragen haben wir in unserem Vorgehensmodell gesammelt und verprobt. Wir zeigen Ihnen den Weg, die OT-Security Strategie erfolgreich und nachhaltig zu implementieren.
09:50 – 10:20 Uhr	OT- Visibilität von Assets und Geschäftsprozessen Visibilität ist einer der wichtigsten Faktoren, den IST-Zustand zu transformieren. Daher verwenden wir bei unserem OT Asset Discovery Scan das Radiflow iSID-System zur Erkennung und Überwachung von OT-Netzwerken mit allen Anlagen, Verbindungen, Protokollen und Schwachstellen. Diese Daten liefern uns die Grundlage, die nächste Stufe unseres Vorgehensmodells zu erreichen.
10:20 – 10:50 Uhr	Radiflow CIARA: Geschäftsorientierte industrielle Risiko-Analyse Nach der Analyse ist vor der Analyse. Im IT-Bereich trifft man häufig auf den Demingkreis, besser bekannt als Plan-Do-Check-Act Zyklus. Dieser bekleidet auch in der OT-Security eine führende Rolle. Mit dem Radiflow CIARA-System können Risikobewertungen unter der Verwendung des individuellen Geschäftsprozess-Kontexts, die Berechnung von Angriffswahrscheinlichkeiten, Priorisierungen, Empfehlungen zur Risikominderung, Budgetplanung und GAP-Analysen auf Grundlage der IEC 62443 zentral durchgeführt und kontinuierlich überwacht werden.
10:50 – 11:20 Uhr	Kaffeepause
11:20 – 12:20 Uhr	Technische OT-Security Lösungen von Trend Micro und Fortinet Die technische und organisatorische Lösung von OT-Security Herausforderungen ist längst kein Nischengebiet mehr. Immer mehr IT-Security Hersteller machen sich auf den Weg, eine Antwort auf die Fragen der Unternehmen zu präsentieren. Als Vorreiter der OT-Security werden Trend Micro und Fortinet gehandelt. Im letzten Schritt unseres Vorgehensmodells gilt es, die Handlungsempfehlungen aus den Checks und dem OT Asset Discovery umzusetzen. Beide Partner liefern dazu einen entscheidenden Beitrag, den wir Ihnen nicht vorenthalten möchten.
12:20 – 12:45 Uhr	Sorgenfreier Service-Betrieb durch das pco Security Operation Center (SOC) Wo gearbeitet wird, fallen Telemetriedaten an. Wir in der IT, sollten diese Daten keinesfalls in den Speichern der Geräte versauern lassen, bis sie nach einem definierten Zeitraum einfach überschrieben werden. Mit dem pco SOC haben wir uns auf die Fahne geschrieben, diesen Daten ein Zuhause zu geben, um sie in Echtzeitanalysen zu verwerten und Bedrohungen frühzeitig zu erkennen. Die Betrachtung eines Teilbereichs ist wie ein Mensch mit einem Auge. Doch wie heißt es immer „mit dem Zweiten sieht man besser“.